

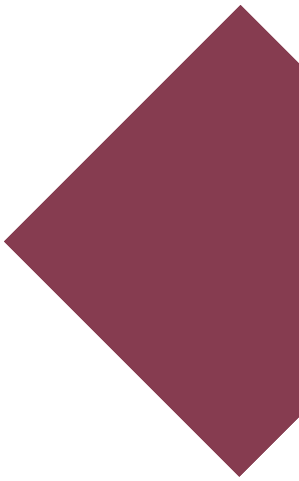
Förderprogramme

Programmes de soutien  
à la recherche

Research Funding  
Opportunities



DEUTSCHES FORUM  
FÜR KUNSTGESCHICHTE  
CENTRE ALLEMAND  
D'HISTOIRE DE L'ART  
PARIS



## Inhaltsverzeichnis

Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris	2
Förderprogramme	3
Fachberatung	3
Stipendien	3
Kurator/-innen-Preis	6
Herbstkurs	7
Studienkurse	7
Deutsch-französisches Nachwuchskolloquium	8
Praktika	8

## Sommaire

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris	12
Programmes de soutien à la recherche	13
Accompagnement spécialisé	13
Bourses	13
Prix des commissaires d'exposition	17
Cours d'automne	17
Ateliers de recherche	18
Colloque franco-allemand de jeunes chercheurs	18
Stages	18

## Contents

German Center for Art History Paris	22
Funding for Researchers	23
Specialized Advising	23
Grants	23
Curatorial Prize	26
Fall Course	27
Study Courses	27
Franco-German Young Researchers' Colloquium	28
Internships	28

## *Deutsches Forum für Kunstgeschichte Paris*

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte (DFK Paris) ist ein unabhängiges kunsthistorisches Forschungsinstitut. Im Zentrum der internationalen Kunstmetropole Paris gelegen, versteht es sich als ein Ort des fachlichen Austausches. Hier treten die Wissenschaftstraditionen Frankreichs und des deutschsprachigen Raums in einen fruchtbaren Dialog mit internationalen Positionen und werden zum Ausgangspunkt innovativer und interdisziplinärer Forschungen zur Kunst der beiden Länder in ihrem globalen Kontext.

Von der Kunst des Mittelalters bis zur Gegenwart werden Themen im Rahmen von Forschungsprojekten, Stipendienprogrammen und Fachtagungen erarbeitet und unter anderem in den Publikationsreihen des Forums einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Im Jahr 1997 von Thomas W. Gaetgens gegründet, ist das DFK Paris zusammen mit seinen Partnerinstituten Teil der bundesunmittelbaren Stiftung öffentlichen Rechts Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert. Im Februar 2014 übernahm Thomas Kirchner die Direktion.

## **Förderprogramme**

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist eine der Kernaufgaben des DFK Paris. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, bietet es ein umfangreiches und differenziertes Stipendien- und Förderprogramm für Studierende, Doktorand/-innen, Postdocs und (Junior)Professor/-innen an. Das DFK Paris versteht sich darüber hinaus als Anlaufstelle für die Vermittlung von wissenschaftlichen Kontakten nach Deutschland und Frankreich und befördert die Vernetzung des internationalen Nachwuchses.

Zu den Förderprogrammen des DFK Paris zählen neben unterschiedlichen Stipendien für graduierte Nachwuchswissenschaftler/-innen auch Studienreisen, Studientage und Kolloquien für eine spezifischere Ausbildung. Möglich sind außerdem fünf- bzw. sechsmonatige Praktika in den wissenschaftlichen Abteilungen des Hauses für Studierende der Kunstgeschichte, bzw. für Studierende des Bibliothekswesens in der Bibliothek und für Absolventen der Verwaltungswissenschaften in der Verwaltung.

## **Fachberatung**

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris bietet neben seiner finanziellen und infrastrukturellen Förderung auch eine fachliche Beratung für den wissenschaftlichen Nachwuchs an. Dies schließt unter anderem die Hilfe bei Anträgen für nationale oder internationale Fördereinrichtungen mit ein. Außerdem legt das DFK Paris großen Wert auf die Möglichkeit des fachlichen Austausches. Denn das Institut versteht sich bewusst als Forum, in dem Kontakte zwischen Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern in Deutschland, Frankreich und weltweit vermittelt werden.

## **Stipendien**

Das umfangreiche Stipendienprogramm des DFK Paris ermöglicht dem wissenschaftlichen Nachwuchs, eigene frankreichbezogene Forschungen im Gastland durchzuführen und im Kreis der am DFK Paris tätigen Wissenschaftler/-innen zu diskutieren. Um auf die hohe Nachfrage von Archiv- und Recherchestipendien zu reagieren, bietet das DFK Paris unterschiedliche Programme an – es werden sowohl Jahresstipendien als auch flexible Forschungsstipendien mit einer Dauer von ein bis drei Monaten vergeben.

## **Jahresstipendien**

Das DFK Paris vergibt jährlich mehrere Stipendien mit einer Laufzeit von 12 Monaten (September bis August des darauffolgenden Jahres) an engagierte Nachwuchswissenschaftler/-innen. Die Stipendien richten sich hauptsächlich an Doktorand/-innen und Postdoktorand/-innen der Kunstgeschichte, deren Forschungsarbeiten einen Bezug zu einem jährlich wechselnden übergreifenden Jahresthema aufweisen. Die Ausschreibung ist international. Die Auswahl erfolgt durch das DFK Paris.

Mit seinen jeweiligen Jahresthemen knüpft das Institut gezielt an aktuelle Diskussionen der Disziplin an und bindet die Stipendiat/-innen in ein vielseitiges Studienprogramm ein. Verschiedene Arbeitsformate – wie Vorträge, Workshops, Lektürekurse, Exkursionen, Studientage und der abschließende Jahreskongress – kommen dabei den individuellen Forschungsprojekten zugute und befördern gleichzeitig die Vernetzung mit den längerfristigen Forschungsprojekten am Institut. Ausgewiesene Expert/-innen betreuen die Stipendiatinnen und Stipendiaten während der gesamten Förderdauer bei ihrer Forschung.

Der Umfang der Förderung beträgt in der Regel 1.700 Euro pro Monat. Das Stipendium beinhaltet ebenfalls einen Arbeitsplatz am DFK Paris sowie die Nutzung der Ressourcen des Instituts. Ihr Antrag mit einer Projektbeschreibung und einem Überblick der Quellenlage (ca. 5 Seiten, zzgl. eines detaillierten Arbeits-/Zeitplans) sowie einem CV und einem Empfehlungsschreiben ist bis zum 15. April eines jeden Jahres in einem einzelnen PDF-Dokument einzusenden.

**Die Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:**

*stipendien@dfk-paris.org*

## **Forschungsstipendien**

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris bietet flexible ein- bis dreimonatige Stipendien für Forschungsvorhaben an, die aufgrund ihrer Quellen- bzw. Literaturlage einen Aufenthalt in Frankreich erfordern. Die Förderung richtet sich an Doktorand/-innen und Postdoktorand/-innen der Kunstgeschichte und benachbarter Disziplinen. Möglich ist auch eine inhaltliche Verbindung zu den Forschungsschwerpunkten des DFK Paris.

Der Umfang der Förderung beträgt in der Regel 1.700 Euro pro Monat. Diese beinhaltet einen Arbeitsplatz, die Nutzung der institutsinternen Ressourcen sowie fachliche und strukturelle Beratung. Bewerber/-innen mit ständigem Wohnsitz in Paris und der Île-de-France sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Für die Bewerbung ist ein Anschreiben sowie eine Projektbeschreibung erforderlich, die auch die Quellenlage darlegt (ca. 3 Seiten, zzgl. eines detaillierten Arbeits-/Zeitplans). Zusammen mit einem CV ist der Antrag bis mindestens drei Monate vor Beginn des beabsichtigten Aufenthaltes in einem einzelnen PDF-Dokument einzusenden. Die Auswahlkommission kommt dreimal im Jahr zusammen.

**Bewerbungen können jeweils bis zum 15. Januar, 15. Mai und 15. September eingereicht werden.**

**Die Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:**

*stipendien@dfk-paris.org*

### **Paris × Rome Fellowship**

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte Paris und die Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte vergeben gemeinsam ein sechsmonatiges Forschungsstipendium. Die Förderung erlaubt es, jeweils drei Monate in Archiven oder Bibliotheksfonds in Paris und Rom zu recherchieren, sich mit den Wissenschaftler/-innen an den Instituten auszutauschen und sich mit transnationalen Perspektiven der Kunstgeschichte in Frankreich und Italien auseinanderzusetzen.

Das Paris × Rome Fellowship ist in die Forschungsschwerpunkte der beiden Institute eingebettet. An der Bibliotheca Hertziana dockt das Fellowship an die Initiative »Rome Contemporary« und ihre Forschungsgruppe an, die die Kunst der Moderne und Gegenwart in Rom untersucht, und am DFK Paris an die epistemologische Auseinandersetzung mit den Kunstbeziehungen während des Kalten Kriegs.

Praedocs und Postdocs der Kunstgeschichte und benachbarter Disziplinen werden eingeladen, sich auf das Paris × Rome Fellowship zu bewerben. Es umfasst die Erstattung der Reisekosten, einen Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Höhe von mind. 1.700 Euro pro Monat, die Nutzung der Ressourcen sowie die Integration in die Forschungsinitiativen der Institute. Die Bewerbung, die einen

Lebenslauf und eine Projektbeschreibung zu beinhalten hat, kann in deutscher, französischer, italienischer oder englischer Sprache verfasst werden. Gute französische und italienische Sprachkenntnisse werden jedoch vorausgesetzt. Es besteht Residenzpflicht.

**Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 31. Juli eines jeden Jahres in einem einzelnen PDF-Dokument an folgende Adressen zu senden:** *stipendien@dfk-paris.org* und *bewerbungen@biblhertz.it*, Kennwort »Paris x Rome Fellowship«

### **Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen**

Die Max Weber Stiftung (MWS) vergibt mit Unterstützung der Peters-Beer-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft einmal jährlich Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen an international orientierte Nachwuchswissenschaftler/-innen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Förderung unterstützt Wissenschaftler/-innen, die zu selbst gewählten Projekten in mindestens zwei oder bis zu drei Gastländern der Institute und Außenstellen der MWS Forschungen durchführen. Die Aufenthalte (maximal ein Monat pro Gastland, auch ein kürzerer Aufenthalt ist möglich) dienen vor Ort insbesondere der Recherche in Bibliotheken und Archiven. Es wird erwartet, dass transnationale oder transregionale Studien entstehen, die der Forschung neue und originelle Impulse verleihen.

#### **Länder und Regionen:**

Ägypten, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Israel, Italien, Japan, Libanon, Litauen, Polen, Russland, Senegal, Tschechische Republik, Türkei, USA

#### **Weitere Informationen und Kontakt:**

*feldman@maxweberstiftung.de*

*<https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/gerald-d-feldman-reisebeihilfen.html>*

### **Kurator/-innen-Preis**

Die Förderstiftung des DFK Paris vergibt einmal jährlich einen Preis an Kuratorinnen und Kuratoren. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis richtet sich an erfahrene Kuratorinnen und Kuratoren aus dem



deutschsprachigen Raum, die ein Ausstellungsprojekt – sei es die Konzeption und Planung einer Ausstellung, ein Aufsatz oder ähnliches – mit deutlichem Frankreichbezug vorbereiten.

Die Förderung bietet einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in Paris mit Unterkunft im Centre international d'accueil et d'échanges des Récollets (<http://www.centre-les-recollets.com/les-recollets/>) sowie die Nutzung der institutsinternen fachlichen und strukturellen Ressourcen des DFK Paris. Der Zeitraum des einmonatigen Paris-Aufenthalts kann in Abstimmung mit dem DFK Paris frei gewählt werden.

Der Preis wird einmal pro Jahr jeweils im Frühjahr ausgeschrieben. Über die Auswahl entscheidet eine Kommission, die sich aus Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats des DFK Paris, den Wissenschaftler/-innen des DFK Paris und den Mitgliedern der DFK-Förderstiftung zusammensetzt.

## **Herbstkurs**

Der Herbstkurs »Wissenschaftssprache Französisch und Einführung in die Forschungspraxis in Frankreich« führt junge Kunsthistoriker/-innen und Historiker/-innen aus Deutschland in die institutionelle Kunstgeschichte und Geschichte in Frankreich ein. Neben einem halbtägigen Fachsprachkurs werden die wichtigsten Pariser Institutionen vorgestellt, unter anderem das Institut national d'histoire de l'art, die Documentation des Musée d'Orsay und des Louvre, die Bibliothèque Kandinsky sowie weitere einschlägige Archive und Bibliotheken. Fachvorträge ergänzen die Besichtigungen vor Ort.

Der Herbstkurs findet alle zwei Jahre in der Regel in der zweiten Septemberhälfte in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Paris (DHIP) statt. Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Studium der Kunstgeschichte oder Geschichte.

## **Studienkurse**

Das DFK Paris bietet jedes Jahr ein bis zwei Studienkurse an, die sich intensiv mit der Kunst in Frankreich und Deutschland auseinandersetzen. Die Kurse gehen meistens einer topographisch, historisch, gattungsspezifisch, funktional oder ikonologisch differen-

zierten Fragestellung nach. Sie schulen den wissenschaftlichen Nachwuchs vor Originalen und fördern gleichzeitig die Begegnung mit den Wissenschaftler/-innen im jeweiligen Gastland. Konzipiert sind die Kurse für fortgeschrittene Masterstudierende, Doktorand/-innen und, in begründeten Fällen, auch Post-Docs.

## **Deutsch-Französisches Nachwuchskolloquium**

Das deutsch-französische Nachwuchskolloquium bietet jungen Nachwuchswissenschaftler/-innen aus dem deutsch- und französischsprachigen Raum die Möglichkeit, ihre eigenen Forschungsprojekte auf einer länderübergreifenden Ebene vorzustellen und zu diskutieren. Das Ziel ist es hierbei, die Grundlagen für einen intensiven Austausch und eine Vernetzung innerhalb der deutschsprachigen Frankreichforschung zu etablieren und gleichzeitig eine Perspektiven erweiternde Begegnung mit französischen Kolleg/-innen zu fördern, deren Themenschwerpunkte auf der Erforschung der Kunst und Kunstgeschichte in Deutschland liegen.

## **Praktika**

### **Praktikum Wissenschaft**

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte in Paris bietet Studierenden der Kunstgeschichte die Möglichkeit, ein wissenschaftliches Praktikum zu absolvieren. Sie unterstützen die Direktion sowie die Forschungsleiter/-innen bei ihren wissenschaftlichen Projekten und in ihren jeweiligen Abteilungen wie den Deutschen, Französischen und Online-Publikationen sowie der Nachwuchsförderung, den Digital Humanities und der Bibliothek.

Das Praktikum beginnt jeweils zum 1. März (mit einer fünfmonatigen Laufzeit bis Ende Juli), bzw. zum 1. September (mit einer sechsmonatigen Laufzeit bis Ende Februar) und ist in Vollzeit (35 std. wöchentlich) zu besetzen. Die Praktikant/-innen erhalten eine monatliche Gratifikation von derzeit 3,75 Euro pro Stunde (ca. 560 Euro / Monat in Vollzeit) sowie die in Frankreich üblichen Restauranttickets. Darüber hinaus wird der Pass Navigo (Zonen 1–5) für den öffentlichen Nahverkehr in Paris zu 50 Prozent erstattet.

Parallel können sich Studierende zusätzlich um ein »Erasmus+«-Stipendium für Auslandspraktika bewerben. Generelle Informationen zu den Förderbedingungen finden Sie auf der Website des DAAD (<https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/>). Weiterführende Informationen zu den Bewerbungsfristen, der Dauer der Förderung oder der Höhe der Förderraten erhalten Sie jeweils vom International Office Ihrer deutschen Heimathochschule (<https://eu.daad.de/service/ansprechpartner/erasmus-plus-hochschulkoordinatoren/de/46403-erasmus-hochschulkoordinatoren/>).

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Einschreibung an einer Universität. Gute Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht. Bewerbungen können jederzeit eingereicht werden. Spezifische Wünsche bezüglich der Zuteilung in eine Abteilung sind willkommen und werden im Falle positiver Begutachtung nach Möglichkeit berücksichtigt. Beachte: Für einen Praktikumsbeginn Anfang März endet die Bewerbungsfrist am 15. November des Vorjahres, für einen Beginn Anfang September am 30. April.

**Die vollständigen Bewerbungsunterlagen** bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf, Kopien von Nachweisen über die bisherigen Studienleistungen sowie einem aktuellen Empfehlungsschreiben eines/r Hochschullehrers/-in sind in einem PDF an die folgende Adresse zu senden: [praktikum@dfk-paris.org](mailto:praktikum@dfk-paris.org)

## **Praktikum Bibliothek**

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte vergibt ebenfalls Praktika (in der Regel 20 Stunden wöchentlich) für einen Zeitraum von drei Monaten in seiner Institutsbibliothek. Das Praktikum richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Studierende der Fachhochschulen für Bibliothekswesen. Die Praktikant/-innen erhalten Einblick in alle Arbeitsabläufe einer kunsthistorischen wissenschaftlichen Spezialbibliothek.

Für das Praktikum gelten die gleichen Konditionen des DFK Paris wie im Bereich Wissenschaft. EDV-Kenntnisse sowie Kenntnisse der französischen Sprache sind erwünscht.

**Die vollständigen Bewerbungsunterlagen** bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf, Kopien von Nachweisen über die bisherigen Studienleistungen sowie einem aktuellen Empfehlungsschreiben eines/r Hochschullehrers/-in sind in einem PDF zu richten an:

Sibylle Seelkopf, [sseelkopf@dfk-paris.org](mailto:sseelkopf@dfk-paris.org)

## **Praktikum Verwaltung**

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte bildet ebenfalls im Rahmen der Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes aus. Das Praktikum richtet sich daher insbesondere an fortgeschrittene Studierende der Hochschulen für die öffentliche Verwaltung von Bund und Ländern.

Kenntnisse der französischen Sprache sind wünschenswert.

**Die vollständigen Bewerbungsunterlagen** bestehend aus einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf, Kopien von Nachweisen über die bisherigen Studienleistungen sowie einem aktuellen Empfehlungsschreiben eines/r Hochschullehrers/-in sind in einem PDF zu richten an:

Ralf Nädele, [rnaedele@dfk-paris.org](mailto:rnaedele@dfk-paris.org)

Weitere Informationen

[www.dfk-paris.org](http://www.dfk-paris.org)



## *Centre allemand d'histoire de l'art Paris*

Institut de recherche indépendant situé au cœur de la capitale française, métropole internationale des arts, le Centre allemand d'histoire de l'art (DFK Paris) se conçoit comme un lieu d'échanges scientifiques.

Les traditions intellectuelles française et germanophone nouent ici un dialogue fructueux avec des courants de pensée internationaux, et deviennent le point de départ de recherches novatrices et interdisciplinaires sur l'art des deux pays replacé dans un contexte global.

De l'art médiéval à l'art contemporain, de multiples thématiques sont traitées au sein des projets de recherche, programmes de bourses et colloques scientifiques, et les résultats de ces travaux sont ensuite diffusés auprès d'un large public grâce, entre autres, aux collections de publications de l'institut.

Fondé en 1997 par Thomas W. Gaehtgens, le DFK Paris appartient comme ses instituts partenaires à la fondation Max Weber – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (DGIA), fondation de droit public émanant du ministère allemand de l'Enseignement et de la Recherche. Le fonctionnement du DFK Paris est assuré par le financement de ce même ministère. Thomas Kirchner est à la tête de l'institut depuis le mois de février 2014.

## **Programmes de soutien à la recherche**

Le soutien aux jeunes chercheurs est l'une des missions centrales du DFK Paris. Afin d'honorer cette vocation, l'institut propose un large éventail de bourses et aides de différents formats à l'attention d'étudiants, de doctorants, postdoctorants et jeunes enseignants (p.ex. junior professors). De surcroît, l'institut se veut une interface entre chercheurs allemands et français et œuvre à la mise en réseau des jeunes chercheurs à l'échelle internationale.

Outre différents profils de bourses pour les jeunes chercheurs diplômés, les programmes d'aide du DFK Paris incluent des formats du type voyages ou journées d'études, ateliers et colloques pour se former sur des thématiques plus spécifiques. Des stages d'une durée de cinq ou six mois sont également possibles, au sein des départements de recherche de l'institut pour les étudiants en histoire de l'art, de la bibliothèque pour ceux de la filière bibliothéconomie et de l'administration pour les diplômés des cursus en sciences administratives.

## **Accompagnement spécialisé**

À côté de ses programmes de bourses et de la mise à disposition d'infrastructures, le Centre allemand d'histoire de l'art Paris offre également aux jeunes chercheurs un service d'accompagnement spécialisé. Celui-ci inclut notamment une aide pour la constitution de demandes de subventions auprès d'organismes nationaux et internationaux de financement. Favoriser les échanges avec d'autres chercheurs est également au cœur des préoccupations du DFK Paris. En effet, l'institut se conçoit résolument comme un forum permettant aux historiens d'art français, allemands et du monde entier d'entrer en relation.

## **Bourses**

Le riche programme de bourses du DFK Paris donne aux jeunes scientifiques la possibilité d'effectuer des recherches en France pour leurs propres projets et de soumettre ceux-ci à la discussion dans le cercle des chercheurs en activité à l'institut. Afin de répondre à l'importante demande de bourses de recherche et de consultation

d'archives, le DFK Paris propose différents formats, octroyant aussi bien des bourses annuelles que des bourses de recherche d'une durée comprise entre un et trois mois, offrant une grande flexibilité.

## **Bourses annuelles**

Chaque année, le DFK Paris attribue plusieurs bourses d'une durée de 12 mois (septembre à août de l'année suivante) à de jeunes chercheurs très investis dans leur domaine. Ces bourses s'adressent principalement à des doctorants et postdoctorants en histoire de l'art dont les travaux présentent un lien avec le sujet annuel, cadre thématique choisi chaque année par l'institut. L'appel à candidatures est international et la sélection effectuée par l'équipe du DFK Paris.

Les sujets annuels successifs s'inscrivent délibérément dans les débats actuels de la discipline et permettent d'intégrer les boursiers dans un programme d'activités aux multiples facettes. Différents formats de travail – conférences, workshops, ateliers de lecture, visites, journées d'études et congrès annuels – nourrissent les projets de chacun tout en favorisant l'établissement de liens avec les recherches de plus longue durée menées au sein de l'institut. Pendant toute la durée du financement, les boursiers sont accompagnés dans leurs travaux par des spécialistes hautement qualifiés.

Le montant de l'aide s'élève généralement à 1 700 euros par mois. La bourse inclut également la mise à disposition d'un poste de travail ainsi que l'accès aux ressources de l'institut. Les candidatures doivent comprendre une description du projet et un panorama des sources (environ 5 pages hors échéancier/programme de travail détaillé) de même qu'un CV et une lettre de recommandation ;

**Le tout est à envoyer au plus tard le 15 avril de chaque année dans un seul fichier pdf à l'adresse suivante :**

*stipendien@dfk-paris.org*

## **Bourses de recherche**

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris propose un format flexible de bourses d'une durée comprise entre un et trois mois pour des projets de recherche nécessitant un séjour en France en raison



de la localisation des sources et/ou des ressources bibliographiques. Ces bourses s'adressent à des doctorants et postdoctorants en histoire de l'art ou dans des disciplines apparentées. Les projets présentant un lien avec les thématiques de recherche du DFK Paris peuvent également être soumis.

Le montant de l'aide financière s'élève généralement à 1 700 euros par mois. La bourse inclut là encore un accompagnement scientifique et structurel, ainsi que la mise à disposition d'un poste de travail et l'utilisation des ressources de l'institut. Veuillez noter que les candidats ayant leur résidence permanente à Paris et en Île-de-France sont exclus de la candidature. Les candidatures doivent comprendre une lettre de motivation, une description du projet et un panorama des sources (3 pages maximum hors échéancier/programme de travail détaillé), de même qu'un CV ; le tout doit être transmis dans un seul fichier pdf au plus tard trois mois avant la date de début envisagée pour le séjour. La commission de sélection se réunit trois fois par an.

**Les dossiers de candidature peuvent ainsi respectivement être envoyés jusqu'au 15 janvier, 15 mai et 15 septembre à l'adresse : [stipendien@dfk-paris.org](mailto:stipendien@dfk-paris.org)**

### **Paris × Rome Fellowship**

Le Centre allemand d'histoire de l'art (DFK Paris) et la Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte – proposent conjointement une bourse de recherche de six mois. Celle-ci doit permettre d'effectuer des séjours de recherche de trois mois chacun dans des fonds d'archives ou de bibliothèques à Paris et à Rome, d'échanger avec les scientifiques des deux instituts et de se familiariser avec les approches transnationales de l'histoire de l'art en France comme en Italie.

La bourse Paris × Rome s'inscrit dans les axes de recherches majeurs des deux instituts et dans leurs programmes respectifs d'activités scientifiques : ainsi, à la Bibliotheca Hertziana, elle se rattache à l'initiative « Rome Contemporary » et à son groupe de recherche qui étudie l'art moderne et contemporain à Rome ; au DFK Paris, elle est reliée à l'analyse épistémologique des relations artistiques pendant la guerre froide.

Les doctorants et postdoctorants en histoire de l'art et d'autres disciplines voisines sont invités à postuler. La bourse Paris × Rome inclut le remboursement des frais de voyage, une aide financière pour couvrir le coût de la vie d'un montant minimum de 1 700 euros mensuel, ainsi que l'utilisation des ressources de chacun des instituts et l'intégration dans leurs projets de recherche. Les dossiers de candidature doivent comprendre un CV et une description du projet, et peuvent être rédigés au choix en allemand, français, italien ou anglais. De bonnes connaissances en italien et français sont néanmoins requises. La bourse s'accompagne d'une obligation de résidence sur les lieux des instituts.

**Les candidatures peuvent être envoyées jusqu'au 31 juillet de chaque année en un seul fichier pdf aux adresses suivantes :** *stipendien@dfk-paris.org* et *bewerbungen@biblhertz.it*, avec la mention « Paris × Rome Fellowship » en objet.

### **Bourses Gerald D. Feldman pour séjours de recherche**

Avec le soutien de la Peters-Beer-Stiftung, membre du Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft\*, la fondation Max Weber (MWS) alloue une fois par an des bourses destinées à financer des séjours de jeunes chercheurs en sciences humaines et sociales orientés vers l'international. Il s'agit d'aider ces jeunes scientifiques à mener des travaux dans deux à trois pays accueillant des instituts ou antennes de la fondation Max Weber pour des projets qu'ils ont-mêmes choisis. Les séjours (d'une durée maximale d'un mois par pays) servent principalement à effectuer des recherches dans des bibliothèques et archives sur place. L'objectif est de permettre l'émergence d'études transnationales et transrégionales porteuses d'impulsions nouvelles et originales pour la recherche.

#### **Pays et régions concernés :**

Égypte, Chine, Allemagne, France, Grande-Bretagne, Inde, Israël, Italie, Japon, Liban, Lituanie, Pologne, Russie, Sénégal, République tchèque, Turquie, États-Unis

#### **Pour plus d'informations, consulter :**

*<https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/gerald-d-feldman-reise-beihilfen.html>* ou écrire à *feldman@maxweberstiftung.de*

\*Organisme qui fédère les soutiens à la recherche en Allemagne

## **Prix des commissaires d'exposition**

Une fois par an, la fondation de soutien du DFK Paris attribue un prix à des commissaires d'exposition expérimentés de l'espace germanophone préparant un projet – qu'il s'agisse de la conception et de la planification d'une exposition, de la rédaction d'un article ou d'une autre initiative similaire – en lien fort avec la France.

Assorti d'une dotation de 5 000 euros, ce prix s'accompagne en outre d'un séjour de recherche d'un mois à Paris comprenant un hébergement au Centre international d'accueil et d'échanges des Récollets (<http://www.centre-les-recollets.com/les-recollets/>) ainsi que l'utilisation des ressources scientifiques et structurelles du DFK Paris. La période pour ce séjour d'un mois peut être librement choisie, en accord avec notre institut.

L'appel à candidatures pour ce prix est publié au printemps de chaque année. La sélection est établie par une commission composée des chercheurs du DFK Paris, de membres du conseil scientifique de ce dernier et des membres de la fondation de soutien du DFK Paris.

## **Cours d'automne**

Le cours d'automne « Initiation au français scientifique et à la pratique de la recherche en France » permet à de jeunes historiens et historiens de l'art allemands de découvrir le fonctionnement institutionnel de leur discipline en France. Chaque demi-journée est consacrée à un cours de langue spécialisée, auquel s'ajoutent des présentations des principales institutions parisiennes – dont l'Institut national d'histoire de l'art, la documentation du musée d'Orsay et du Louvre, la Bibliothèque Kandinsky – ainsi que d'autres archives et bibliothèques importantes dans notre domaine. Des conférences de spécialistes complètent les visites des différents sites.

Le cours d'automne se déroule tous les deux ans, en général dans la seconde moitié du mois de septembre, en coopération avec l'Institut historique allemand de Paris (IHA). Condition pour candidater : détenir un diplôme d'études supérieures de second cycle en histoire ou histoire de l'art.

## **Ateliers de recherche**

Le DFK Paris propose chaque année un ou deux ateliers de recherche consacrés à une exploration approfondie de l'art en France et en Allemagne. Ils s'articulent le plus souvent autour d'une question précise, de nature topographique, historique, fonctionnelle, iconologique ou relative à un genre en particulier. Ils permettent aux jeunes chercheurs de se former au contact d'œuvres originales et favorisent en outre les rencontres avec des spécialistes dans le pays d'accueil. Ces ateliers de recherche s'adressent à des étudiants avancés, inscrits en master ou en doctorat, voire – dans des cas justifiés – postdoctorants.

## **Colloque franco-allemand de jeunes chercheurs**

Le colloque franco-allemand de jeunes chercheurs offre à de jeunes scientifiques francophones et germanophones l'occasion de présenter leurs travaux et de les soumettre à la discussion dans un contexte transnational. L'objectif de cette manifestation est de poser les jalons d'intenses échanges et relations au sein de la recherche de langue allemande sur la France et l'art français ; et en retour de favoriser les rencontres avec des chercheurs francophones spécialisés dans l'art et l'histoire de l'art allemands afin d'élargir les perspectives de recherche.

## **Stages**

### **Stages de recherche**

Le DFK Paris propose des stages de recherche aux étudiants en histoire de l'art. Les stagiaires assistent la direction ainsi que les directeurs de recherche dans leurs projets et au sein de leurs départements respectifs : publications allemandes, publications françaises, publications électroniques, jeunes chercheurs, humanités numériques et bibliothèque.

Les stages débutent respectivement le 1<sup>er</sup> mars (pour une durée de cinq mois jusqu'à fin juillet) et le 1<sup>er</sup> septembre (durée de six mois jusqu'à fin février) et s'effectuent à temps plein (35h hebdomadaires). Les stagiaires perçoivent une gratification qui s'élève actuel-

lement à 3,75 euros / heure (environ 560 euros mensuels à temps plein), à laquelle s'ajoutent les tickets restaurant usuels en France. En outre, le passe Navigo (zones 1-5) pour les transports en commun en région parisienne est remboursé à hauteur de 50 pour cent.

En parallèle, les étudiants peuvent solliciter une bourse « Erasmus+ » pour stage à l'étranger. Pour vous informer sur les conditions générales de candidatures, consulter le site internet du DAAD (<https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierete/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/>). Pour plus de détails sur les délais pour postuler, la durée et le montant des bourses, adressez-vous au bureau international de votre université d'origine en Allemagne (<https://eu.daad.de/service/ansprechpartner/erasmus-plus-hochschulkoordinatoren/de/46403-erasmus-hochschulkoordinatoren/>).

Les candidats doivent être inscrits dans une université. Des connaissances de base en allemand sont requises. Il est possible de postuler à tout moment de l'année, en tenant compte des échéances suivantes : au plus tard le 15 novembre de l'année précédente pour un stage débutant le 1er mars ; au plus tard le 30 avril pour un stage débutant le 1er septembre. Les souhaits concernant l'affectation dans un département spécifique de l'institut sont les bienvenus et seront pris en compte dans la mesure du possible en cas d'évaluation positive de la candidature.

**Les dossiers** devront comporter une lettre de motivation, un CV, des photocopies des diplômes et/ou des relevés de notes universitaires ainsi qu'une lettre de recommandation récente d'un enseignant de l'université ; le tout est à envoyer sous la forme d'un unique fichier pdf à l'adresse : [praktikum@dfk-paris.org](mailto:praktikum@dfk-paris.org)

## **Stages à la bibliothèque**

Le Centre allemand d'histoire de l'art propose également des stages (généralement 20h par semaine) d'une durée de trois mois au sein de sa bibliothèque. Ces stages s'adressent en particulier aux étudiants avancés en bibliothéconomie. Les stagiaires se familiarisent avec toutes les procédures d'une bibliothèque de recherche spécialisée en histoire de l'art.

Les conditions sont identiques à celles des stages de recherche.  
Des compétences en informatique ainsi qu'une certaine maîtrise de la langue française sont souhaitées.

**Les dossiers de candidature** (lettre de motivation, un CV, photocopies des diplômes et/ou des relevés de notes universitaires, lettre de recommandation récente d'un enseignant de l'université) sont à envoyer sous la forme d'un unique fichier pdf à Mme Sibylle Seelkopf : [sseelkopf@dfk-paris.org](mailto:sseelkopf@dfk-paris.org)

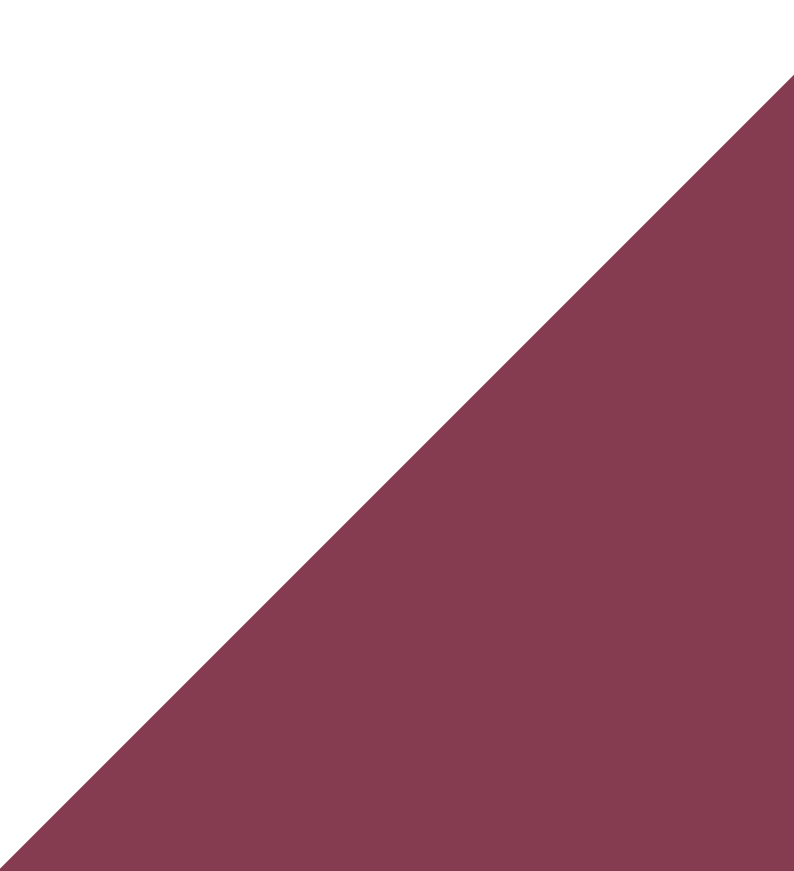
## **Stages à l'administration**

Le Centre allemand d'histoire de l'art Paris participe également à l'offre de formation du cursus de la fonction publique allemande (gehobener Verwaltungsdienst). Ces stages s'adressent donc en particulier aux étudiants de niveau avancé des écoles allemandes d'administration publique de l'État et des Länder.

Des connaissances en français sont souhaitées.

**Les dossiers de candidature** (lettre de motivation, un CV, photocopies des diplômes et/ou des relevés de notes universitaires, lettre de recommandation récente d'un enseignant de l'université) sont à envoyer sous la forme d'un unique fichier pdf à M. Ralf Nädele : [rnaedele@dfk-paris.org](mailto:rnaedele@dfk-paris.org)

En savoir plus  
[www.dfk-paris.org](http://www.dfk-paris.org)



## *German Center for Art History Paris*

The German Center for Art History (DFK Paris) is an independent art history research institute. Located in the heart of the international art capital of Paris, it is a forum for exchange among specialists in the field of art history. French and German intellectual traditions engage here in fruitful dialog with currents of international thought, creating a starting point for innovative interdisciplinary research on the arts of both countries, viewed in a global context.

From medieval to contemporary art, numerous topics are explored in research projects, grant programs, and symposia; the results are then made available to a wider audience through the DFK Paris's publication series.

Founded by Thomas W. Gaehtgens in 1997, the DFK Paris belongs, like its partner institutes, to the Max Weber Foundation—Foundation of German Humanities Institutes Abroad (DGIA), a public law foundation under the authority of the German federal government. It is funded by the German Federal Ministry of Education and Research. Thomas Kirchner has served as director of the institute since February 2014.



## **Funding for Researchers**

Supporting young researchers is one of the DFK Paris's core missions. To this end, it offers an extensive variety of grants and financial aid programs to students, doctoral candidates, postdoctoral researchers and (assistant) professors. The DFK Paris also sees itself as a resource for facilitating connections between researchers in Germany and France and supports networking among young researchers around the world.

In addition to a variety of scholarships for young postgraduate researchers, the DFK Paris's funding programs include study trips, study days, and colloquia for more specific training. Furthermore, five- or six-month internships are available in the center's research departments for students of art history, in the DFK Paris's library for students of library science, and in our administrative office for graduates with students enrolled in public management programs.

## **Specialized Advising**

In addition to providing financial and infrastructural support, the German Center for Art History Paris also provides specialized advising to young researchers. This includes assistance in applying for funding from national and international organizations. Moreover, the DFK Paris values opportunities for scholarly exchange, as it consciously considers itself a forum in which connections between art historians in Germany, France, and around the world are facilitated.

## **Grants**

The DFK Paris's extensive scholarship program enables young researchers to conduct their own research in France and discuss it with the center's team of researchers. In response to the high demand for archival and research grants, the DFK Paris offers a variety of different programs: year-long grants as well as flexible research grants for a period of one to three months.

## **Annual Grants**

Each year, the DFK Paris awards several grants for a period of 12 months (September to August of the following year) to dedicated young researchers. The scholarships are primarily intended for doctoral candidates and postdoctoral researchers in the field of art history whose research projects are related to a general annual theme, which changes every year. The scholarship is open to international applicants. Selections are made by the DFK Paris.

With its changing annual themes, the institute specifically engages in current discussions within the discipline and integrates grant recipients in a multifaceted program of study. Working in a variety of formats—such as lectures, workshops, reading courses, excursions, study days, and the closing annual congress—is beneficial to the individual research projects and simultaneously promotes the establishment of connections to longer-term research projects at the institute. Renowned experts guide the grant recipients in their research throughout the entire funding period.

Grants usually provide a monthly stipend of 1,700 euro. This includes a working space at the DFK Paris, specialized advising and structural support as well as the use of the institute's resources. Applications including a project description and an overview of the source material (approx. 5 pages plus a detailed work plan/schedule) as well as a CV and a letter of recommendation must be submitted in the form of a single PDF document by April 15 of each year.

**Please send applications to:**

*stipendien@dfk-paris.org*

## **Research Grants**

The German Center for Art History Paris offers flexible one- to three-month scholarships for research proposals that, due to the related body of source material/literature, necessitate study in France. These grants are aimed at doctoral candidates and postdoctoral researchers in the field of art history and neighboring disciplines. Projects may also be thematically related to the main research foci of the DFK Paris.

Grants usually provide a monthly stipend of 1,700 euro, including a working space, specialized advising and structural support as well as the use of the institute's resources. Permanent residents of Paris or Île-de-France, are not eligible to apply. Applicants must provide a cover letter and a project description that includes an outline of the source material (approx. 3 pages plus a detailed work / time plan). The application along with a CV must be submitted in the form of a single PDF document at least three months before the start of the intended visit. The selection committee convenes three times a year.

**Applications should be submitted by either January 15, May 15, or September 15.**

**Please send applications to:**

*stipendien@dfk-paris.org*

### **Paris × Rome Fellowship**

The German Center for Art History Paris (DFK Paris) and the Bibliotheca Hertziana—as part of the Max Planck Institute for Art History—jointly offer a six-month research grant that allows recipients to spend three months each in the archives and libraries of Paris and Rome to conduct research, exchange ideas with the institutes' researchers, and investigate transnational art historical perspectives in France and Italy.

The Paris × Rome Fellowship is embedded in the respective research foci of both institutes and actively participates in them: At the Bibliotheca Hertziana, the fellowship ties in with the “Rome Contemporary” initiative and research group, which examines modern and contemporary art in Rome; at the DFK Paris, with the epistemological debate on artistic relations during the Cold War.

Both pre- and postdoctoral fellows in art history and neighboring disciplines are invited to apply. The Paris × Rome Fellowship includes reimbursement of travel expenses, a monthly stipend of at least 1,700 euro for living expenses. Fellows are also granted use of the institutes' resources and are integrated into their research initiatives. Applications, which must include a résumé and a project description, may be formulated in German, French, Italian, or English; however, proficiency in French and Italian are required. The Paris × Rome Fellowship is an in-residence program.

**Please send applications in a single PDF document to the following addresses by July 31 of each year:** *stipendien@dfk-paris.org* and *bewerbungen@biblhertz.it*; subject line: “Paris × Rome Fellowship.”

### **Gerald D. Feldman Travel Grants**

Once a year, supported by the Peters Beer Foundation, part of the Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (Donors’ Association for the Promotion of Humanities and Sciences in Germany), the Max Weber Foundation (MWS) confers Gerald D. Feldman Travel Grants to young researchers (humanities and social sciences) with an international focus. The grants support academics conducting research as part of self-chosen projects in at least two and up to three host countries that are home to MWS institutes and branches. The stays (maximum one month per host country; shorter stays are also possible) are specifically intended to facilitate research in libraries and archives in the countries of destination. Recipients are expected to produce transnational or transregional studies, bringing new and original ideas to the research.

#### **Countries and Regions:**

Egypt, China, Germany, France, Great Britain, India, Israel, Italy, Japan, Lebanon, Lithuania, Poland, Russia, Senegal, Czech Republic, Turkey, United States

#### **Further information and contact:**

*feldman@maxweberstiftung.de*

*<https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/gerald-d-feldman-reisebeihilfen.html>*

### **Curatorial Prize**

Once a year, The DFK Foundation awards a prize to curators. The 5,000 euro prize is intended for experienced curators from the German-speaking world preparing an exhibition project—whether it be the conception and planning of an exhibition, an essay, etc.—that is clearly connected to France.

The award offers a one-month research stay in Paris with accommodation in the Centre international d'accueil et d'échanges des Récollets (<http://www.centre-les-recollets.com/les-recollets/>) as well as the use of the institute's own scholarly and structural resources. Recipients are free to choose the dates for the one-month stay in Paris in consultation with the DFK Paris.

The prize is awarded once a year in the spring. The selection is made by a commission comprised of members of the DFK Paris's research advisory board, researchers, and members of the DFK Foundation.

## **Fall Course**

The Fall Course, "Academic French and Introduction to Research Practices in France" enables young German historians and art historians to discover institutional art history and history in France. In addition to a half-day specialized language course, the main institutions in Paris are presented: the National Institute for Art History (INHA), the documentation centers of the Musée d'Orsay and the Louvre, the Kandinsky Library, as well as other important archives and libraries. Lectures by experts complement visits to the various sites.

The Fall Course takes place every two years, generally during the second half of September, in cooperation with the German Historical Institute Paris (DHIP). Applicants must hold a master's degree in art history or history.

## **Study Courses**

Each year, the DFK Paris offers one or two study courses that deal intensively with art in France and Germany. The courses typically investigate question of a topographical, historical, genre-specific, functional, or iconological nature. They educate young researchers directly in front of original works while supporting interactions with researchers in the host country. The courses are conceived for advanced students at the master's level, doctoral candidates and, in approved cases, postdoctoral researchers.

## **Franco-German Young Researchers' Colloquium**

The Franco-German Young Researchers' Colloquium offers junior scholars with a German and / or French language background the opportunity to present and discuss their individual research projects in a transnational context. The event aims to establish networks within German-speaking research communities that investigate French art and art history as well as promote encounters and exchange with the French scholars of German art and art history.

## **Internships**

### **Research Internship**

The German Center for Art History Paris offers research internships to art history students. Interns assist the management and the research directors with their research projects and in their respective departments, including the departments of German Publications, French Publications, Online Publications, Young Researchers, Digital Humanities, and the DFK Paris library.

The internships begin each year on either March 1 (for a period of five months, concluding at the end of July), or September 1 (for a period of six months, concluding at the end of February) and are full-time positions (35 hours per week). Currently, interns receive a monthly compensation of 3.75 euro per hour (approx. 560 euro / month fulltime) as well as meal vouchers, as is common in France. Additionally, 50 percent of the cost of the Navigo Pass for public transportation in Paris (zones 1-5) is reimbursed.

At the same time, students may also apply for an "Erasmus+" grant for internships abroad. General information about eligibility can be found on the DAAD website (<https://eu.daad.de/infos-fuer-einzelpersonen/foerderung-fuer-studierende-und-graduierte/auslandspraktikum/de/46247-auslandspraktikum-mit-erasmus/>). For further information about application deadlines and the amount and duration of funding, please contact the international office of your German university (<https://eu.daad.de/service/ansprechpartner/erasmus-plus-hochschulkoordinatoren/de/46403-erasmus-hochschulkoordinatoren/>).

Applicants must be enrolled in a university. Proficiency in French is desirable. Applications may be submitted at any time. Specific preferences regarding department assignment are welcome and, in the event of acceptance, will be considered. Please note: to apply for an internship commencing at the beginning of March, applications must be submitted no later than November 15 of the previous year; for those commencing at the beginning of September, no later than April 30.

**Please send your application**—including a cover letter, a resumé, copies of previous academic achievement, as well as a current letter of recommendation from a university lecturer—in the form of a single PDF document to: [praktikum@dfk-paris.org](mailto:praktikum@dfk-paris.org)

### **Library Internship**

The German Center for Art History Paris also offers internships in the DFK Paris Library (usually 20 hours a week) for a period of three months. These internships are particularly geared toward university students studying library science at an advanced level. Interns gain insight into all operational procedures at a research library specialized in art history.

The DFK Paris's conditions for library internships are the same as those for research internships. Computer literacy and proficiency in French are desirable.

**Please send your application**—including a cover letter, a resumé, copies of previous academic achievement, as well as a current letter of recommendation from a university lecturer—in the form of a single PDF document to:  
Sibylle Seelkopf, [sseelkopf@dfk-paris.org](mailto:sseelkopf@dfk-paris.org)

### **Administrative Internship**

The German Center for Art History Paris also offers internships in public management to fulfill university degree requirements. These internships are thus particularly aimed at students at an advanced level in public management programs at German universities.

Knowledge of French is desirable.

**Please send your application**—including a cover letter, a resumé, copies of previous academic achievement, as well as a current letter of recommendation from a university lecturer—in the form of a single PDF document to:

Ralf Nädele, [rnaedele@dfk-paris.org](mailto:rnaedele@dfk-paris.org)

Further information

[www.dfk-paris.org](http://www.dfk-paris.org)

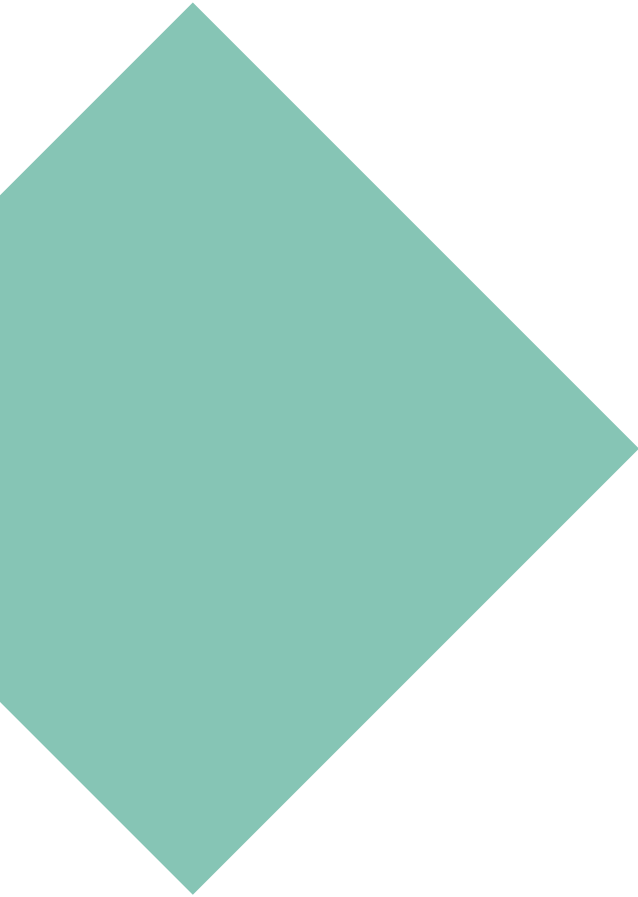


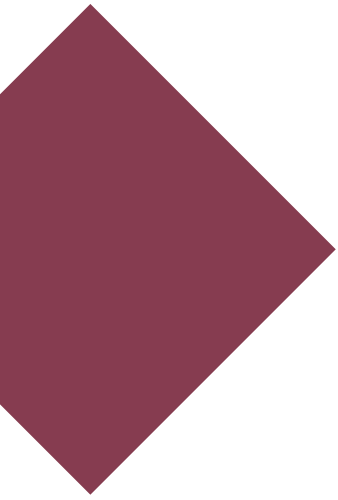


DRUCKSTAND April 2019, Änderungen und Irrtümer vorbehalten

ÉTAT Avril 2019, sous réserve de modifications

STATE OF PRINT April 2019, Errors and omissions excepted





**Deutsches Forum  
für Kunstgeschichte**  
*Centre allemand  
d'histoire de l'art*  
Paris

Hôtel Lully  
45, rue des Petits Champs  
F-75001 Paris

Tel. +33 (0)1 42 60 67 82  
Fax +33 (0)1 42 60 67 83  
[info@DFK-paris.org](mailto:info@DFK-paris.org)  
[www.DFK-paris.org](http://www.DFK-paris.org)



DEUTSCHES FORUM  
FÜR KUNSTGESCHICHTE  
CENTRE ALLEMAND  
D'HISTOIRE DE L'ART  
PARIS

Max Weber  
Stiftung

Deutsche  
Geisteswissenschaftliche  
Institute im Ausland